

TOPTHEMA

Wie der GVB im Jahr 2020 unterstützt hat

Eine Auswahl an insgesamt zehn neuen und bewährten Dienstleistungen des Genossenschaftsverbands Bayern, die den Mitgliedern auch 2021 einen hohen Mehrwert bieten.

Zusammengestellt von Christof Dahlmann, Redaktion „Profil“

Foto: GVB



Elektronischer Prüfungsbericht für alle Mitglieder

Seit Ende 2019 bietet der GVB den bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken an, Prüfungsberichte, Bestätigungsvermerke und Bescheinigungen digital zu unterschreiben, mit einem elektronischen Zeitstempel zu versehen und dem

Vorstand als PDF-Datei über die GVB-interne Banken-Cloud zur Verfügung zu stellen. Jetzt steht die Leistung auch den bayerischen Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften zur Verfügung. Das gilt sowohl für Genossenschaften als auch für Waren-GmbHs, die nach § 316 Handelsgesetzbuch (HGB) geprüft werden. Der elektronische Prüfungsbericht trägt den Erwartungen der bayerischen Genossenschaften an digitale Dienstleistungen und an einen modernen Verband Rechnung. Einer der zentralen Vorteile: Vorstände und Aufsichtsräte können die Dokumente ortsunabhängig aufrufen, einfacher durchsuchen und sie effizienter in ihre Prozesse integrieren.

Kontakt: Prüfungsbereich Banken, 089 / 2868-3151, [pruefungsbereich_banken\(at\)gv-bayern.de](mailto:pruefungsbereich_banken(at)gv-bayern.de) sowie Bereich Prüfung- und Betreuung Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften, 089 / 2868-3560, [uloew\(at\)gv-bayern.de](mailto:uloew(at)gv-bayern.de)

Unterstützung in Zeiten der Pandemie

Im Rahmen der Corona-Pandemie hat sich der GVB auf zahlreichen Ebenen für die Mitglieder eingebracht. Bereits im März richtete der GVB eine Sonderseite auf der Website mit den wichtigsten Informationen rund um Corona ein. Dort gab es tagesaktuelle Informationen wie beispielsweise eine Übersicht der Unterstützungspakete auf Bundes- und Landesebene, Vorstandsinformationen und Rundschreiben sowie eine umfangreiche Corona-FAQ mit Fragen von Mitgliedern sowie Antworten des Verbands. So erhielten die Mitglieder Informationen aus allen Bereichen des GVB an einer Stelle gebündelt. Ein starkes Betätigungsfeld war zudem die Interessenvertretung: Der GVB nahm Themen der Mitglieder auf, fasste sie zusammen und entwickelte daraus politische Vorschläge (siehe auch gesonderter Beitrag in dieser Ausgabe).



General- beziehungsweise Vertreterversammlung ordnungsgemäß durchführen

Auch im Corona-Jahr 2020 kamen Genossenschaften nicht umhin, eine General- oder Vertreterversammlung einzuberufen und abzuhalten. Gleichzeitig hatte der Gesetzgeber mehrere Erleichterungen für die Durchführung beschlossen. Der GVB-Bereich Steuern und Recht bereitete die Informationen und Optionen für die Mitglieder auf und stellte beispielsweise Musterschreiben zur Verfügung. Ebenso unterstützte er gemeinsam mit dem Bereich Beratung Banken dabei, Versammlungen virtuell durchzuführen.

Kontakt: Bereich Steuern und Recht – Rechtsberatung, 089 2868-3730, [recht\(at\)gv-bayern.de](mailto:recht(at)gv-bayern.de)



Zahlreiche Volksbanken und Raiffeisenbanken haben 2020 digitale General- beziehungsweise Vertreterversammlungen durchgeführt. Foto: Raiffeisenbank Erding

Wertvolle Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung

Wie gut steht mein Unternehmen im Vergleich zu anderen Betrieben dar? Der GVB-Bereich Prüfung und Betreuung Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften unterstützt Genossenschaften aus den Sparten Molkereiwirtschaft, Raiffeisen-Warenhandel und Grünfütteretrocknung bei der Beantwortung dieser Frage mit einem umfassenden Leistungsangebot. Konkret stehen für die Mitglieder Vergleiche mit umfangreichen sowie differenzierten Kennzahlen zur Erfolgs- und Kostenstruktur sowie Benchmarks und branchenspezifische Auswertungen zur Verfügung. Das Angebot wird abgerundet durch Feedback-Workshops und Erfahrungsaustauschgruppen.

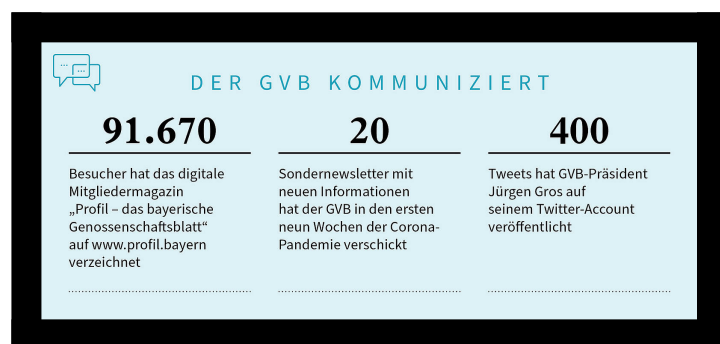
Kontakt: Ute Pletsch, 089 / 2868-3564, [upletsch\(at\)gv-bayern.de](mailto:upletsch(at)gv-bayern.de)

Orientierung im Zahlenmeer

Die vom GVB entwickelten Software-Lösungen VR SGF und GVB-Risikobericht

unterstützen die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken seit 2014 bei der tiefgreifenden Analyse der Kreditrisiken und der Strategischen Geschäftsfelder (SGF). Im November 2020 hat der GVB-Bereich Prüfung Banken das Release 1.3.1 zur Verfügung gestellt. Wesentliche Neuerung: Seit dem Update ist das 2018 gestartete Liquiditäts-Monitoring-Tool (LiMo-Tool), mit dem die Banken etwa das Liquiditätsrisiko steuern können, in den GVB-Risikobericht integriert. Die Anwendung verwendet für die interne Liquiditätsrisikosteuerung und die sogenannten AMM-Meldungen an die Aufsicht die gleiche Datenbasis. Das schafft inhaltliche Synergien und entlastet die Mitarbeiter.

Kontakt: Stefan Kloker, 089 / 2868-3869, [skloker\(at\)gv-bayern.de](mailto:skloker(at)gv-bayern.de)



Energiekosten senken und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten

Durch geeignete Maßnahmen können Genossenschaften einerseits ihren Energieverbrauch senken und andererseits einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Beispielsweise lohnt es sich häufig, die Beleuchtung auf LED umzustellen, die Heizungssysteme zu optimieren oder eine Wärmedämmung zu installieren. Der GVB analysiert im Rahmen eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1 den Energieverbrauch, die Energieverbraucher sowie die Kosten und CO₂-Emissionen

von Genossenschaften. Daraus leitet der Verband individuelle Maßnahmen ab und ermittelt deren Wirtschaftlichkeit und CO₂-Einsparung. Für KMU beantragt der GVB Fördermittel für die Energieberatung. Für Nicht-KMU dient das Energieaudit zur Einhaltung der gesetzlichen Audit-Verpflichtungen nach EDL-G. Auch darüber hinaus unterstützt der Verband die bayerischen Energiegenossenschaften mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Dazu zählen zum Beispiel Aufbau, Betrieb und interne Energieaudits von Energiemanagementsystemen nach ISO 50001 sowie Energiegutachten und Wirtschaftlichkeitsanalysen für Investitionsvorhaben.

Kontakt: Daniel Caspari, 089 / 2868-3577, [dcaspari\(at\)gv-bayern.de](mailto:dcaspari(at)gv-bayern.de)



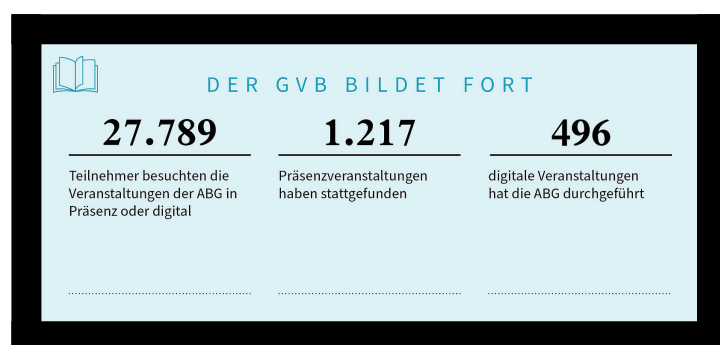
Oft lohnt es sich, die Beleuchtung auf LED umzustellen: Das spart Energie. Foto: PantherMedia / Pupkis

Kreditrisiken abschätzen

Wie wirken sich die finalen Basel III-Regeln auf die Gewichtung der Kreditrisiken und damit auf die Eigenkapitalquote der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken aus? Damit die Institute die Folgen frühzeitig quantitativ abschätzen können, hat der GVB-Bereich Prüfung Banken ein sogenanntes RWA-

Simulationstool auf Excel-Basis entwickelt. Auf diese Weise können die Kreditgenossenschaften die nach derzeitigem Stand vorgesehenen regulatorischen Neuerungen in ihrer strategischen Planung rechtzeitig berücksichtigen. Der GVB ist der erste Verband, der ein solches Tool entwickelt und damit einen Mehrwert für seine Mitglieder geschaffen hat.

Kontakt: [rwatool\(at\)gv-bayern.de](mailto:rwatool(at)gv-bayern.de)



Kompetente Hilfe für Gründer

Die GVB-Gründungsberatung hat auch im vergangenen Jahr zahlreiche Genossenschaftsgründer bei ihren Vorhaben unterstützt. Insgesamt sind 19 neue Mitglieder hinzugekommen ([siehe auch gesonderter Beitrag in dieser Ausgabe](#)), zahlreiche weitere Projekte stehen in den Startlöchern. Das umfangreiche Leistungsangebot des GVB im Bereich Gründung umfasst unter anderem Beratungsleistungen aus den Bereichen Recht, Steuer oder Betriebswirtschaft sowie eine eingehende Prüfung. Besonders beliebt sind derzeit übrigens Projekte aus dem Bereich Nahwärme.

Kontakt: [Wolfdieter von Trotha, Max Riedl und Erika Henger, 089 / 2868-3562](mailto:Wolfdieter.von.Trotha,Max.Riedl,und.Erika.Henger,089/2868-3562), [gruendungsberatung\(at\)gv-bayern.de](mailto:gruendungsberatung(at)gv-bayern.de)



Eines der neuen Verbandsmitglieder: Die Workout-Box Weilheim eG. Foto: Workout-Box Weilheim eG

Umfassendes Beratungsangebot zum Risikotragfähigkeitsleitfaden

Bereits 2018 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einen Risikotragfähigkeitsleitfaden veröffentlicht. Im Kern wird definiert, dass neben einer heute schon gängigen GuV-orientierten Steuerung eine barwertige Berechnung des Reinvermögens und der jeweiligen wesentlichen Risiken umgesetzt werden muss. Die Aufsicht hat angekündigt, den Pflicht-Umstellungstermin im Laufe des zweiten Quartals 2021 zu konkretisieren. Um die Mitgliedsinstitute bei der Umsetzung der Vorschriften zu unterstützen, bietet der GVB-Bereich Prüfung Banken Schulungen an. Auf Wunsch können diese auch vor Ort unter Berücksichtigung der bankindividuellen Kennzahlen durchgeführt werden. Ein Großteil der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken hat das Angebot bereits in Anspruch genommen.

Kontakt: Robert Bruckmann, 089 / 2868-3868, [rbruckmann\(at\)gv-bayern.de](mailto:rbruckmann(at)gv-bayern.de)



IT-Prüfung auf Top-Niveau

Die Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (GTB), eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des GVB, hat die von ihr beauftragten Mitarbeiter zu IT-Auditoren ausgebildet. Die Prüfung fand am Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (IDW) statt. Die zusätzliche Qualifikation bedeutet für Mitgliedsunternehmen, dass sie im IT-Bereich eine Prüfung auf Top-Niveau durch erstklassige Spezialisten erhalten. Das gilt beispielsweise für die gesetzliche Abschlussprüfung oder die ausgelagerte IT-Prüfung.

Kontakt: Genossenschafts-Treuhand Bayern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (GTB), 089 / 2868-3580, [gtb\(at\)gv-bayern.de](mailto:gtb(at)gv-bayern.de) sowie Thomas Goldbrunner, 089 / 2868-5163, [tgoldbrunner\(at\)gv-bayern.de](mailto:tgoldbrunner(at)gv-bayern.de)